

V

DER EINGEBORENE SOHN GOTTES

Es war der eingeborene Sohn Gottes, Der die Liebe Gottes in der Welt offenbarte. Er offenbarte sie ganz persönlich, und nicht aufgrund einer bloßen Mitteilung, die Ihm geworden war. Kein Geschöpf war dazu in der Lage, diese Offenbarung zu übernehmen. Ein Engel konnte wohl dem Menschen eine Botschaft von dem übermitteln, was sich für den Menschen Gott gegenüber geziemte, aber die höchste Intelligenz himmlischer Wesen konnte nicht kundtun, was in dem Herzen des Gottes der Liebe dem Menschen gegenüber war. Weil aber Gott Liebe ist, kann nur Allwissenheit diese grenzenlose Liebe völlig verstehen und nur Allmacht sie hinreichend bekanntmachen. Diese alles in sich schließenden Eigenschaften, die kein Geschöpf besitzen konnte, sind ganz und gar dem Sohne Gottes in Seinem Wesen zueigen. Ja, diese Kenntnis und Fähigkeit, der Offenbarer der göttlichen Liebe zu sein, kommt in der Schrift schlicht in der Benennung des Sohnes Seiner Liebe zum Ausdruck: „*Der eingeborene Sohn Gottes*“.

DIE GABE DES EINGEBORENEN SOHNES GOTTES

Der Ausdruck „*e i n g e b o r e n*“ (monogenees) wird fünfmal im Neuen Testament auf den Sohn Gottes angewandt; er kommt allein in den Schriften des Johannes vor (Joh. 1, 14. 18.; 3, 16. 18.; 1. Joh. 4, 9). In den meisten dieser Abschnitte wird die Bedeutung dieses Ausdrucks durch seine besondere Verbindung mit der Offenbarung der Liebe Gottes bestimmt. Der eingeborene Sohn Gottes hat ausschließlich das Recht, Offenbarer der ewigen Liebe Gottes zu sein; dementsprechend wird